

Ski- und Freizeit-Club Harburg e.V
Geschäftsstelle
Ulrich Pendorf-
Am Frankenberg 23 a
21077 Hamburg

0151 / 10 37 59 20



Homepage: www.sufch.de
Email: Geschaeftsstelle@sufch.de

IBAN: DE26200505501139213639
Hamburger Sparkasse

Mitgliederversammlung 2017

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet am

Dienstag, den **25. April 2017 um 19:30 Uhr** in der

Majestätische Aussicht / Restaurant Pegasos

(Ehestorfer Weg 215, 21075 Hamburg)

statt.

Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Bestätigung des Protokolls
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Bericht von der Ski-Reise
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Wahlen zum Vorstand (1. Vorsitz, Sportwart/in)
6. Wahl der Kassenprüfer (2 Mitglieder)
7. Geschäftsstelle
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 4. April 2017 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Informationen aus dem Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,

2016 war ein Jahr der Veränderungen.

Die Geschäftsstelle wurde verlagert und auf eine ehrenamtliche Tätigkeit umgestellt, um die Kostensituation des Vereins zu verbessern. Damit einher ging auch die Wahl eines neuen Schriftführers. Die Satzung des Vereins musste nach Anmerkungen des Finanzamtes angepasst werden und nach Genehmigung durch die Mitglieder auf der JHV 2016 konnte sie dann offiziell rechtskräftig gemacht werden. Der resultierende Aufwand zum Vereinsregister (Amtsgericht), Notar und Finanzamt (über unseren Steuerberater) hielt sich in überschaubaren Grenzen – auch wenn das eine oder andere Schreiben kurzfristig für Aufregung sorgte – das soll hier nicht verschwiegen werden. Genauso wie die alljährliche Meldung an den HSB (Hamburger Sport-Bund), die nie so richtig flüssig läuft – wegen technischer Probleme.

2016 war aber auch ein Jahr der Neuanfänge.

Dagmar, unsere neue Schriftführerin hat sich prima eingearbeitet.

Das Sportangebot unseres Vereins haben wir gemeinsam erfolgreich überarbeitet, neue Trainingsstunden und Formen aufgenommen.

Angeregt und durch persönlichen Einsatz von Uli und Liane haben wir den Vereinsmitgliedern die Teilnahme an einer Ski-Reise im Frühjahr 2017 ermöglicht.

Mitglieder konnten ihre Krankenkassen-Bonushefte abstempeln lassen.

2017 Ein Ausblick

2017 wird der Vorstand weiter am Sportangebot feilen, um euch und potentiellen Mitgliedern Spaß am Sport zu bieten.

Die Erneuerung von Infrastruktur steht an. Einige der Musikanlagen in den Hallen müssen ausgetauscht oder repariert werden. Hier schaut sich der Vorstand die Möglichkeiten an, insbesondere unter dem Aspekt, dass wir keine festen Installationen mehr in den Hallen vornehmen können.

Bei den Sportmitteln – insbesondere den Thera- und den Fitness-Bändern werden wir eine Lösung für die Lagerung finden müssen.

Euer Thorsten

Aktuelles vom Kassenwart und aus der neuen Geschäftsstelle

Die Trendwende ist geschafft!

Wie schon im letzten Jahr erkennbar, haben unsere verschiedenen Sparmaßnahmen ihre Wirkung nicht verfehlt. Die Auflösung der alten Geschäftsstelle hat unseren Fixkostenblock soweit abgeschmolzen, dass wir erstmals in meiner „Amtszeit“ als Kassenwart einen Überschuss verzeichnen können. Damit sind auch größere Investitionen wie eine neue Musikanlage wieder möglich. Auch ein weiterer (hoffentlich gemäßigter) Rückgang der Mitgliederzahlen wird uns mittelfristig aus finanzieller Sicht nicht mehr gefährden. Aber natürlich sollten wir diese Spielräume so nutzen, dass wir mit unserem Angebot und unseren Trainerinnen auch attraktiv für neue und jüngere Mitglieder sind bzw. werden.

Eurer Uli

Informationen von unserer Sportwartin

Das Sportjahr 2016 verlief, was Hallenschließungen angeht, recht ruhig. So hatten wir einen überwiegend regulären Trainingsbetrieb. Falls doch mal eine Stunde ausfallen musste, wurde man immer rechtzeitig über den E-Mail – Dienst der Homepage benachrichtigt. Das funktioniert sehr gut!

Im Trainer-Team hat sich dagegen einiges getan:

Thoya ist Mitte des Jahres von ihrem Auslandssemester zurückgekehrt und gleich als Trainerin wieder eingestiegen. Fast zeitgleich hat Swantje beim Zumba aufgehört. Rebecca führte das Training dann noch bis September weiter. Da aber beständig wenige Teilnehmer beim Zumba zu verbuchen waren, haben wir im Vorstand beschlossen, es nicht weiter anzubieten.

Larissa Lach hat durch ihren Umzug über die Elbe, nach Hamburg und ihr Studium leider kaum noch Gelegenheit, für uns Training zu geben. Sie vertritt gelegentlich Thoya am Freitag.

Auch ich stehe, jobbedingt, leider seit einiger Zeit donnerstags nicht für das Training zur Verfügung.

Larissa Wedler, unsere Kinderturnleiterin, bietet seit Januar 2017 in unserer späten Mittwoch-Stunde ein Intervalltraining an, das gut besucht wird.

Und damit bin ich auch schon im neuen Jahr angekommen.

Mit Beginn dieses Jahres haben sich unsere Trainingszeiten geändert, was glücklicherweise ganz reibungslos geklappt hat.

Der Grund für diese Änderung war unsere späte Stunde am Mittwoch. Schon immer wurde das Training um 20:30 spärlich, obwohl wir spannende und eigentlich beliebte Angeboten im Programm hatten.

Da auch Badminton keinen großen Zuspruch mehr fand, wurde es gestrichen, damit die letzte Trainingszeit früher beginnen kann.

Die Anzahl der Trainer in unserem Team könnte noch aufgestockt werden! Wenn jemand von euch eine/n Trainerin /Trainer kennt, die/der für uns „arbeiten“ möchte / sollte, kann derjenige sich gerne bei mir melden!

Eines noch, worüber ich mich sehr freue: Wir bieten bei uns im Verein jetzt Yoga an. Es findet freitags, von 19:00 bis 20:15, in der Halle der Schule Schwarzenbergstraße statt. Unsere Yoga-Lehrerin Britta ist vor Kurzem wieder nach Harburg gezogen und bereichert unser Sportangebot ab jetzt mit 12-wöchigen Kursen. Auf unserer Homepage kann man sich näher darüber informieren.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle, geht ein Dankeschön an die Trainer und Aufsichten, dass trotz Widrigkeiten, wie Krankheit und anderen Engpässen, fast alle Stunden immer und immer pünktlich stattfanden- und finden!

Eure Britta

Ganz frisch aus der „Presse“: Ski-Reise 2017

dieses Jahr wurde nach vielen Jahren mal wieder eine Ski-Reise organisiert!

Dank Uli Pendorf und seinen guten Kontakten zu Kluehspies Reisen konnten wir über den Reiseveranstalter günstig eine Skigruppen-Reise buchen!



Die Reise ging nach St. Johann im Ahrntal (Südtirol) und mit dem Skigebiet Klausberg hatten wir ein kleines aber sehr reizvolles Skigebiet.

Es war für jeden Teilnehmer etwas dabei, die Anfänger probierten es unter Anleitung der Skilehrer auf der blauen Piste und die Könner genossen mehrere rote und schwarze Abfahrten.

Die Snowboarder wurden durch Neuschnee mit der Möglichkeit zum Tiefschneefahren verwöhnt.



Das Apres Ski mit viel Musik und Tanz an der Klausberger Talstation gehörte für einige zum täglichen Skitag. Rundum war es eine schöne Reise!

Eure Liane

Die neue Schriftführerin stellt sich vor:

Als es im vergangenen Jahr deutlich wurde, dass die Geschäftsstelle zum 31.03.2016 aufgelöst werden sollte, die Aufgaben des Vereins neu verteilt werden mussten und Annette auch das Amt der Schriftführerin niederlegte, kam mir die Idee, mich ehrenamtlich mehr in den Verein einzubringen.

Schließlich bin ich doch seit März 1995 Mitglied im Verein, der damals noch Ski- Club Harburg e.V. hieß. Durch einen Aushang in der Harburger Öffentlichen Bücherhalle erfuhr ich damals, dass der Verein Mitspieler für Volleyball suchte. Ich habe mich zwar gewundert, dass in einem Skiclub Volleyball gespielt wird, aber nach anfänglichen Bedenken war ich doch vom Niveau der netten Volleyballtruppe begeistert. Später bin ich dann auch beim Fitnesssport als Teilnehmerin eingestiegen.

Trotz Berufstätigkeit und Kindererziehung habe ich in der Vergangenheit immer etwas Zeit gefunden, an den verschiedenen Sportaktivitäten, die im Laufe der Jahre angeboten wurden, teilzunehmen: z.B. Inlinerfreizeit, Wandern, Radtour, 3 Skireisen mit Kindern, Drachenbootfahrten. Mittlerweile sind die Kinder erwachsen und ich habe wieder mehr Zeit und Freiraum. Da der Verein mir bisher viel Spaß und Fitness gebracht hat, wollte ich nun auch etwas von meiner Arbeitskraft ehrenamtlich einbringen.

In meiner Berufstätigkeit in der Behörde habe ich im Laufe der Jahre so einiges an Schriftstücken anfertigen müssen und so kam es fast zwangsläufig dazu, dass ich vor einem Jahr zur Schriftführerin in den Vorstand des SuFCH gewählt wurde. Seitdem schreibe ich die Protokolle der Vorstandssitzungen. Der Zeitaufwand für die Tätigkeit hält sich in Grenzen und ich habe irgendwie das gute Gefühl, mit meinem Arbeitsbeitrag unseren kleinen Verein mit am Leben zu erhalten.

Dagmar Krause